

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja

Vertretung für Herrn Edwin
Plagens

Schlüter, Pascal

sachk. Bürger/in

Vertretung für Herrn Alfons
Seggewiß**Gäste:**

Mende, Bernd

zu TOP 3

Ortsvorsteher/in:

Schwane, Walter

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Schulze Hessing, Mechtild

Bürgermeisterin

Kuhlmann, Jürgen Techn. Beigeordneter

Beckmann, Christoph

Fachbereichsleiter

Gottlob, Ralf

Fachbereichsleiter

Kusch-Arnhold, Britta Dr.

Museumsleiterin

Lask, Markus

Leiter FB 01

Schnelting, Alfons

Fachbereichsleiter

Dahlhaus, Martin

Fachabteilungsleiter

Demmert, Bettina

Fachabteilungsleiterin

Klein-Bösing, Ludger

Fachabteilungsleiter

Rottbeck, Christa

Technische Prüferin

Wedhorn, Lutz

Fachabteilungsleiter

Büning, Anne

Hövelbrinks, Andrea

Kaling, Markus

Kaß, Matthias

Kemper, Torsten

Rottstegge, Josef

Schriftführer/in:

Mertens, Maria

Es fehlen entschuldigt:**CDU:**

Gantefort, Thomas

sachk. Bürger /

Ortsvorsteher

Klöpper, Hendrik

SPD:

Eggern, Dieter

Schroer, Edmund

sachk. Bürger/in

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Plagens, Edwin

sachk. Bürger/in

Seggewiß, Alfons

sachk. Bürger/in

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Kommunales Wirtschaftswegekonzzept: 2. Sachstandsbericht
Vorlage: V 2015/291/2
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Für den WWBA gilt aufgrund der Beschlussfassung im Hauptausschuss eine verkürzte Ladungsfrist. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Da die ersten Tagesordnungspunkte im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit dem WWBA beraten werden, haben sich die beiden Vorsitzenden, **Herr Rottbeck (UPA)** und **Herr Börger (WWBA)** darauf geeinigt, dass Herr Rottbeck die Sitzung eröffnen und Herr Börger den betroffenen Teil des WWBA leiten werde.

Zudem müsse jeder Ausschuss getrennt abstimmen.

Vorsitzender Rottbeck nimmt Bezug auf die Geschehnisse der vergangenen Nacht und verurteilt im Namen aller Fraktionen die Steinwürfe auf die Flüchtlingsunterkünfte am Butenwall und Im Piepershagen auf das Schärfste.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger möchte wissen, wie der aktuelle Stand mit dem Campingplatz sei.

Technischer Beigeordneter Kuhlmann erklärt, dass die Camper den Platz bis zum Jahresende zu räumen haben. Aktuell werden weitere Verhandlungen geführt, konkret könne aber noch nichts gesagt werden.

zu 3 Kommunales Wirtschaftswegekonzzept: 2. Sachstandsbericht Vorlage: V 2015/291/2

Technischer Beigeordneter Kuhlmann erläutert, dass die Tagesordnung für den Umwelt- und Planungsausschuss bewusst angepasst wurde, da zwei Ausschüsse zusammen tagen. Die Referenten des folgenden Tagesordnungspunktes "Radschnellweg Westliches Münsterland Regio.Velo, Ergebnis der vertiefenden Machbarkeitsstudie" der im UPA anschließt, müssen bereits um 18.30 Uhr in Rhede

sein, sodass er bittet, den Sachstandsbericht zum Wirtschaftswegekonzept zügig zu beraten.

Herr Mende (Büro Ge-Komm) erläutert anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Vorgehensweise und die wesentlichen Aspekte bei der Erstellung des Entwurfs für das Wirtschaftswegekonzept.

Vorsitzender Börger begrüßt das Verfahren und möchte wissen, ob die Zahl der Grundsteuer B Zahler im Außenbereich, sowie das auf den Außenbereich entfallende Volumen der Grundsteuer B ermittelt worden sei.

Herr Mende erklärt, dass dieser Aspekt nicht gesondert betrachtet worden sei.

Bürgermeisterin Schulze Hessing merkt an, dass es bei dem Thema in erster Linie um eine Nutzungs- bzw. Bedarfsanalyse gehe und das Steueraufkommen in diesem Zusammenhang nicht vorrangig zu betrachten sei. Im Zuge einer vertiefenden Betrachtung könne später ggfs. differenziert werden, welche Personen privat und welche gewerblich im Außenbereich wohnen.

Stv. Ebbing stellt fest, dass im Beschlussvorschlag die Bewohner der privaten Wohnobjekte im Außenbereich nicht berücksichtigt worden seien. Ergänzend schlage sie vor, auch die Vertreter der Wasser- und Bodenverbände zu dem Abstimmungstermin einzuladen.

Bürgermeisterin Schulze Hessing erläutert, dass die Beteiligungsstruktur breit sein müsse. Mit den Vertretern der örtlichen Landwirtschaft müsse die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden und dieses Gesprächsergebnis sei abzuwarten. Selbstverständlich seien auch die Belange der privaten Anwohner zu berücksichtigen. Zunächst müsse jedoch das weitere Beteiligungsverfahren abgestimmt werden. Hierüber werde der Ausschuss informiert. Danach werde gezielt auf alle eingegangen.

Stv. Ebbing fordert, dass gerade in ersten Gesprächen der Vorsitzende des WWBA, Herr Börger, schon dabei sein müsse.

Bürgermeisterin Schulze Hessing hält fest, dass Herr Börger zu allen Gesprächen herzlich eingeladen sei.

Stv. Niemeyer weist darauf hin, dass touristische Aspekte im Zuge der Erstellung des Wirtschaftswegkonzeptes ebenfalls zu berücksichtigen seien.

Beschlussvorschlag:

Der Wasser-, Wirtschaftswegebauausschuss nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, in die Öffentlichkeitsbeteiligung einzusteigen und in einem ersten Schritt die Borkener Ortslandwirte sowie die Vorsitzenden der landwirtschaftlichen Ortsverbände und deren Sprecher, einschließlich des WWBA Vorsitzenden Herrn Börger, über den Sachstand zu informieren und die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Das Ergebnis wird im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung von Wasser-, Wirtschaftswegebauausschuss und Umwelt- und Planungsausschuss vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme mit 19 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

- keine -

gez.
Hubert Börger
Ausschussvorsitzender

gez.
Maria Mertens
Schriftführerin